

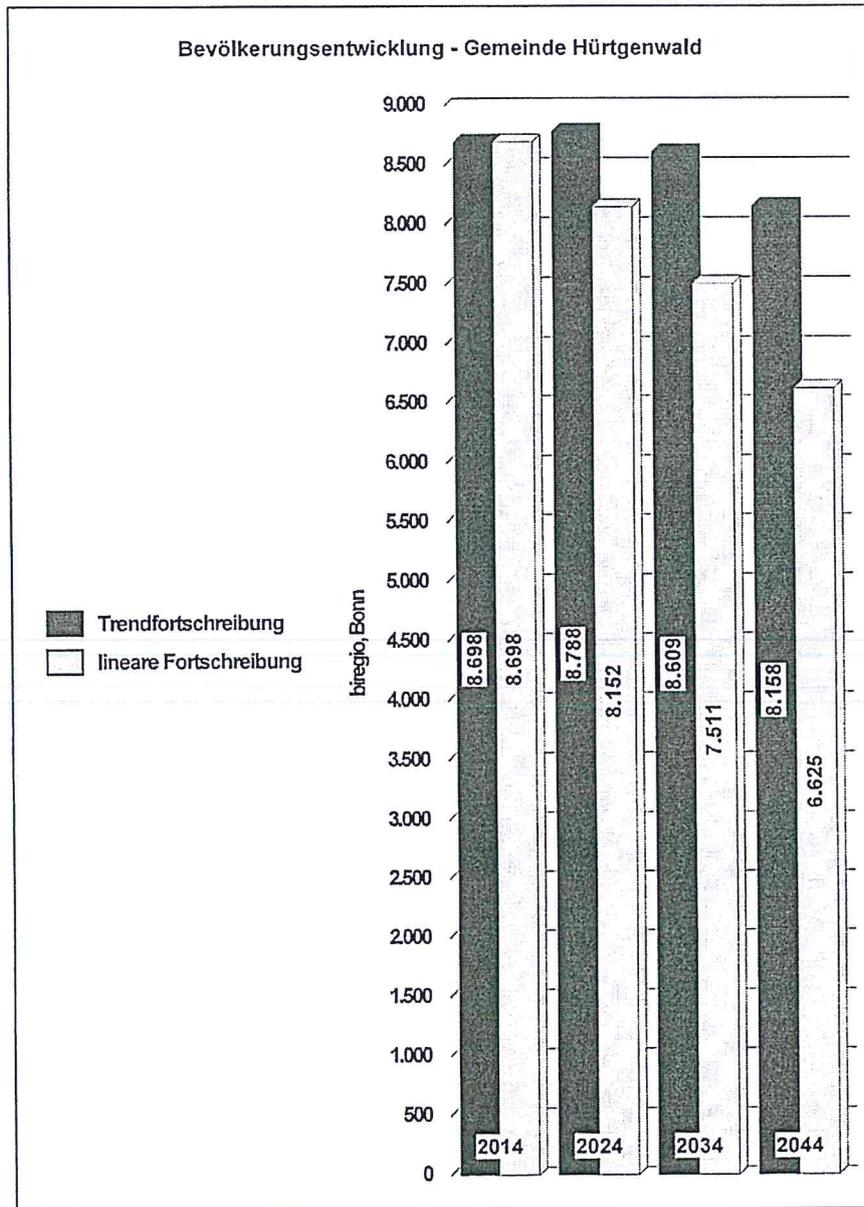
Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

biregio, Bonn

Die Prognose der Bevölkerungszahl in der Gemeinde Hürtgenwald orientiert sich für die Zuzugsbewegungen in vorsichtiger Einschätzung an den ausgewiesenen Neubauvorhaben. Im Jahr 2024 beläuft sich die Zahl auf 8.788, im Jahr 2034 auf 8.609, im Jahr 2044 auf 8.158 Einwohner. In der linearen Fortschreibung dagegen - d.h. ohne weitere Zuzüge - würde die Wohnbevölkerung bis 2044 auf 6.625 Einwohner sinken. Ebenfalls zu berücksichtigen wären im Zuge einer spezielleren Untersuchung die Zu- und Wegzugsbewegungen von Senioren in diese/aus dieser Region.



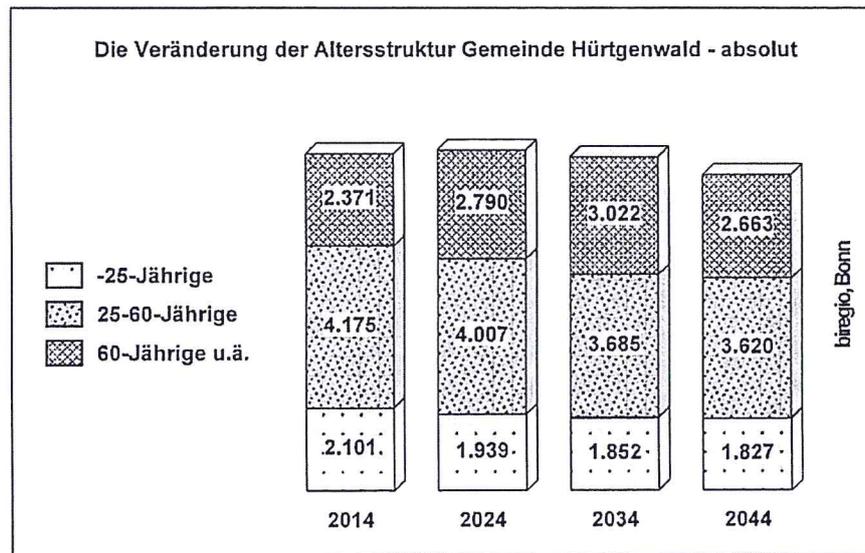


Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

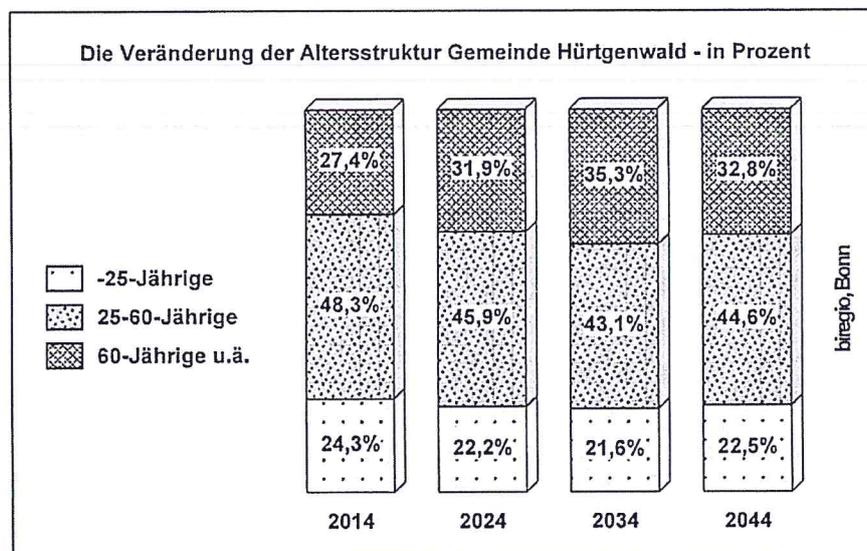
Dabei wird der im 21. Jahrhundert sich immer tiefgreifender abzeichnende soziokulturelle und ökonomische Strukturwandel von einem gegenwärtig in den konkreten Auswirkungen oft noch unterschätzten demografischen Alterungsprozeß geprägt sein: Inklusive der prognostizierten Zuzüge wird in den nächsten 30 Jahren - ausgehend vom Stand im Jahr 2014 bis zum Jahr 2044 also - in der Gemeinde Hürtgenwald der Anteil der über 60-Jährigen (in der Altersteilzeit- und Rentenphase) von 27% auf 33% steigen, während sich der Anteil der 25-60-Jährigen (in der Erwerbstätigkeitsphase) von 48% auf 45% verringern wird - ebenso wie der Anteil der unter 25-Jährigen (in der Bildungs- und Ausbildungsphase) von 24% auf 23%:





Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

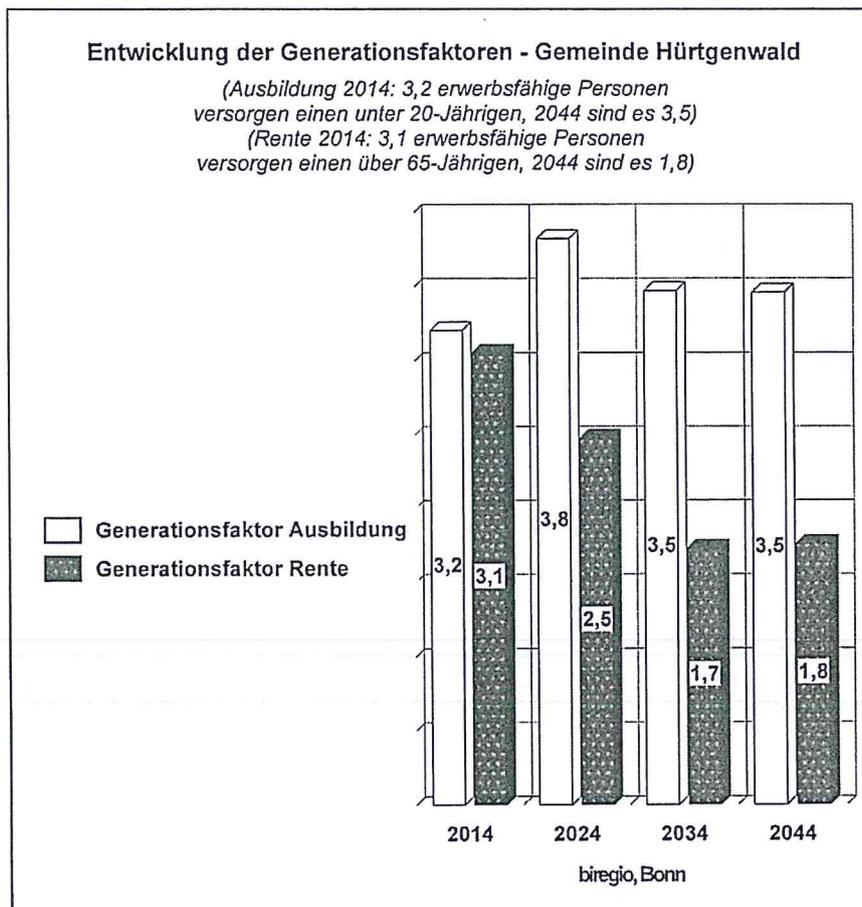
Demografie  
vor Ort



In der Europäischen Union liegt der Anteil der 0- bis 14-Jährigen 2007 bei 15,9%, der der 15- bis 65-Jährigen bei 67,1% und der der über 65-Jährigen bei 17,0%. Bis 2030 sollen sich die Werte laut "Eurostat" wie folgt verschieben: 14,0%, 61,3%, 24,7%. 2050 sollen sie bei 13,4%, 56,7% und 29,9% liegen. So wäre jeder 3. Bürger ein "Rentner" (über 65 Jahre alt; heute ist es gut jeder 6.). Auf jeden unter 15-Jährigen käme ein "Rentner". Steigen wird die Zahl der Hochbetagten/Pflegebedürftigen: 2050 feiert laut Eurostat jeder 9. Bürger seinen 80. Geburtstag (derzeit ist es jeder 25.)

Zur Verdeutlichung der Brisanz der demografischen Veränderungen in der Gemeinde Hürtgenwald sollen einige wenige, griffige Ziffern herangezogen werden: Mit dem Generationsfaktor wird ermittelt, wieviele Personen im erwerbsfähigen Alter der 20-65-Jährigen einen unter 20-Jährigen (Ausbildung) beziehungsweise einen über 65-Jährigen (Rente) versorgen.





Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

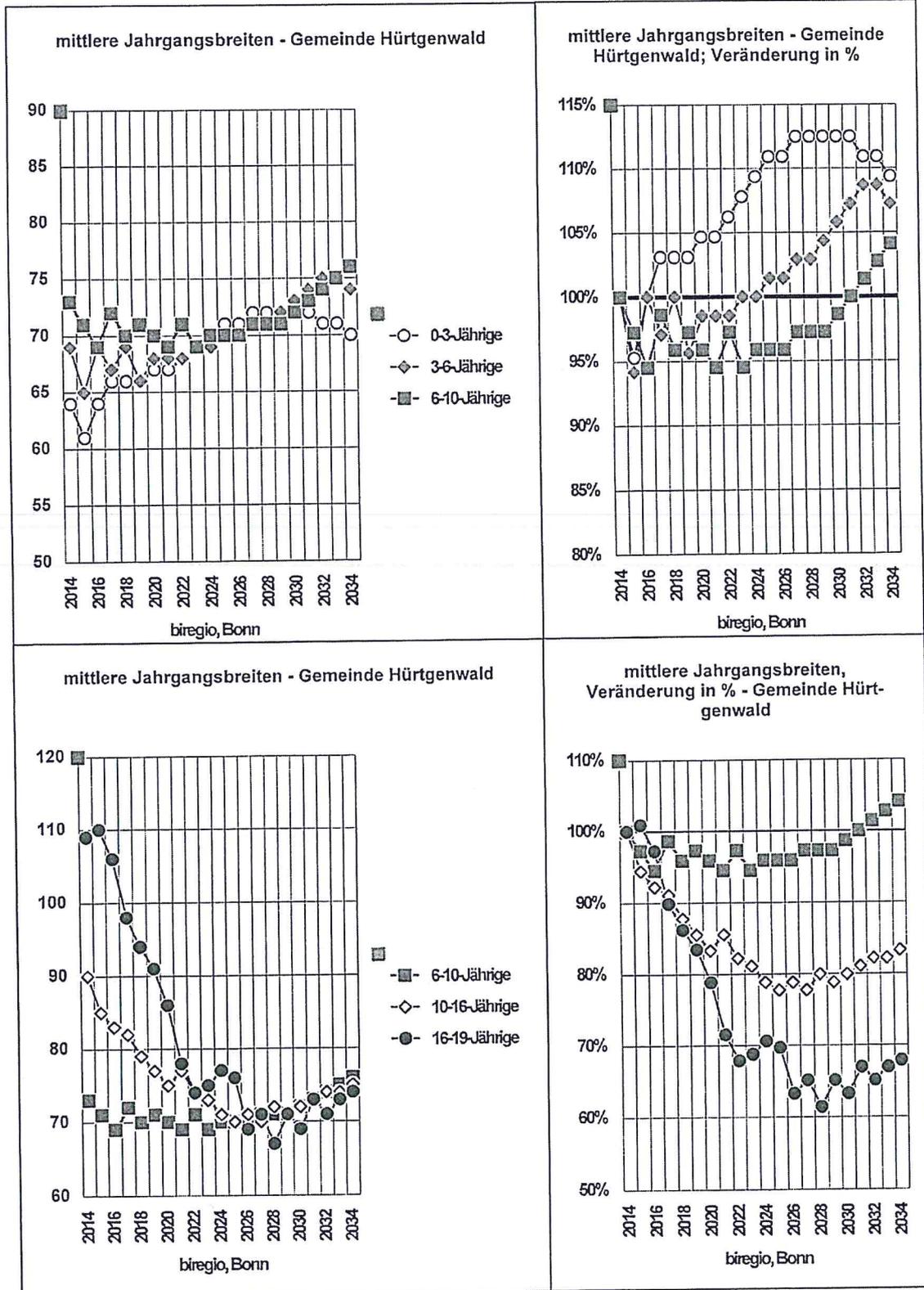
Demografie  
vor Ort

Denn der demografische Wandel wird in der Gemeinde Hürtgenwald wohl erst in einigen Jahren gesellschaftspolitisch und ökonomisch voll wirksam werden: Bis 2044 wird sich die Zahl der Erwerbsfähigen erheblich (-33%) verringern, während die Zahl der über 65-Jährigen um 17% ansteigen wird. In der Folge werden in der Gemeinde Hürtgenwald schon 2034 nicht mehr 3,1, sondern 1,7 Erwerbsfähige und 2044 dann 1,8 Erwerbsfähige einen Rentner "finanzieren" müssen.

Wenn gleichzeitig die Erwerbsfähigen zukünftig durch ein etwas günstigeres Verhältnis zur Zahl der unter 20-Jährigen "entlastet" werden, sollte dies bildungspolitisch nicht restriktiv, sondern progressiv für eine noch effizientere Ausbildung der nachwachsenden Generation zur demografischen Problembewältigung genutzt werden.

Es folgt ein Blick auf die Jahrgangsbreiten im Bereich der Kindertagesstätten sowie der Bildungseinrichtungen:





## 5. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

Grundschul-  
entwicklung

Gemeinde  
Hürtgenwald -  
inkl. Neubau-  
gebiete

Die Schülerzahlen in der Primarstufe sind generell noch in den neunziger Jahren in der Bundesrepublik erheblich angestiegen. In den letzten Jahren des vorletzten Jahrzehnts sowie in den ersten Jahren des neuen Jahrzehnts haben sie vielerorts auf einem - zwischenzeitlichen - Höhepunkt der Entwicklung gelegen.

In der Gemeinde Hürtgenwald lagen die Schülerzahl der Grundschulen insgesamt im Schuljahr 2010/11 bei 331 Kinder in 17 Klassen. In den folgenden Jahren sind die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2015/16 um 11% auf 296 Kinder in 12 Klassen wieder zurückgegangen.

Auf Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik der Gemeinde Hürtgenwald lassen sich - im Einschulungsrhythmus - die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe in dem mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 ermitteln (Wanderungsbewegungen sind bei der Prognose der zukünftigen Schülerzahlen einbezogen, vgl. hierzu das Kapitel zur künftigen demografischen Entwicklung).

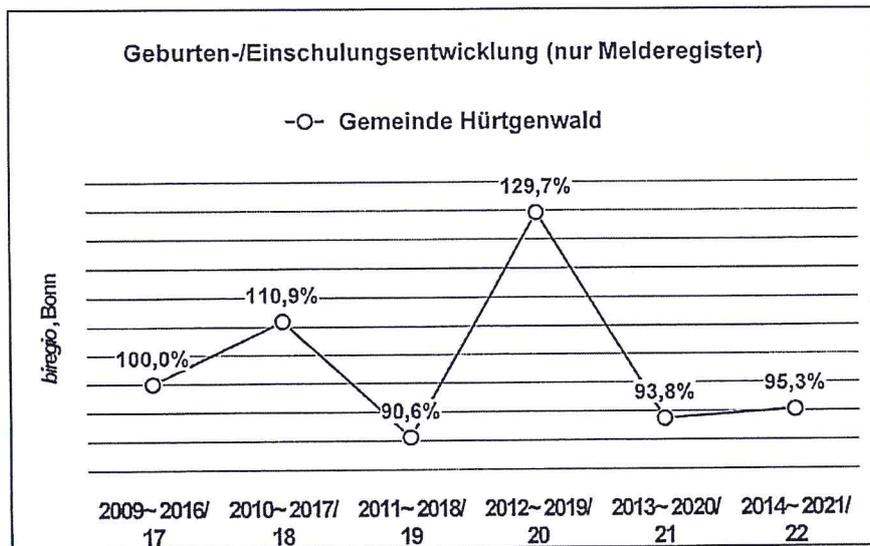
Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe - d.h. die Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs - in der Gemeinde Hürtgenwald von 83 Kindern (3,6 Zügen à 23,2 Schüler pro Klasse) im Schuljahr 2010/11 bis zum Schuljahr 2015/16 auf 74 Kinder (3,2 Züge à 23,2 Schüler pro Klasse) gesunken ist, wird sich diese jüngste Entwicklung in den nächsten Jahren nicht fortsetzen: Bis zu dem Schuljahr 2021/22 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Gemeinde Hürtgenwald insgesamt auf 78 Kinder (3,3 Züge à 23,2 Schüler pro Klasse) leicht ansteigen.

Die Prognosen erfolgen an dieser Stelle in einer Status quo-Alternative (d.h. kein Standort wird durch planerische oder politische Setzungen verändert). Zugrundegelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen in der Primarstufe - das heißt als eine mittlere Klassenfrequenz - 23,2. Einen solchen Wert haben die Grundschulen in der Gemeinde Hürtgenwald erst seit dem Schuljahr 2015/16 erreicht.

Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt deutlich, dass die Zahlen in der Gemeinde Hürtgenwald (noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten mit entsprechenden Zuzugseffekten!) eine relativ stabile Tendenz aufweisen. Dabei ist zu betonen, dass die Zahl der Schüler bisher abgenommen hat: In den Schuljahren seit 2010/11 um 10,6% (dazu vgl. auch die Folgeseite):

Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):													
2009-2016/17		2010-2017/18		2011-2018/19		2012-2019/20		2013-2020/21		2014-2021/22		im Mittel	
abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*
Gemeinde Hürtgenwald													
64	100,0%	71	110,9%	58	90,6%	83	129,7%	60	93,8%	61	95,3%	66	103,4%
Geburten in 2009/10 - d.h. Einschulungen im Schuljahr 2016/17 als 100% gesetzt													
biregio, Bonn													





Grundschul-  
entwicklung

Gemeinde  
Hürtgenwald -  
inkl. Neubau-  
gebiete

In Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung der Grundschulen ist neben der Entwicklung der Geburtenzahlen auch die des Wohnungsbaus bedeutsam; nach dem aktuellen Planungs-/Genehmigungsstand bzw. analog zu den wohl tatsächlichen Bauerwartungen könnten in den nächsten Jahren eine ganze Reihe neuer Wohneinheiten in der Gemeinde Hürtgenwald realisiert werden: Ausgegangen wird hier bereits mittelfristig (bis 2021) von 164 Wohneinheiten.

Der Blick auf die bisherigen und voraussichtlich künftigen Entwicklungen der Schülerzahlen in den Grundschulen in der Gemeinde Hürtgenwald schließt sich an. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar: In der Primarstufe sind mit Werten von bisher -10,6% (2010/11 bis 2015/16) nachlassende Schülerzahlen zu verzeichnen, die in der weiteren Entwicklung relativ stabil bleiben werden (+4,7% von 2015/16 bis 2021/22).

Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen										Veränderung	
Primarstufe	Schüler	2010/11 Klassen: Frequenz	Schüler	2015/16 Klassen: Frequenz	bisher +/-in %	Schüler	+/-in %	Jahrgangs- breite	2021/22 Klassen- Züge	2010/11 seit	
Primarschulen Σ°	331	17: 19,5	296	12: 24,7	-10,6%	310	4,7%	78	13: 3,3	-21	
° Rundungseffektel	* trendg. Mittel	° Frequenz für die Schulen: 23,2							biregio, Bonn		

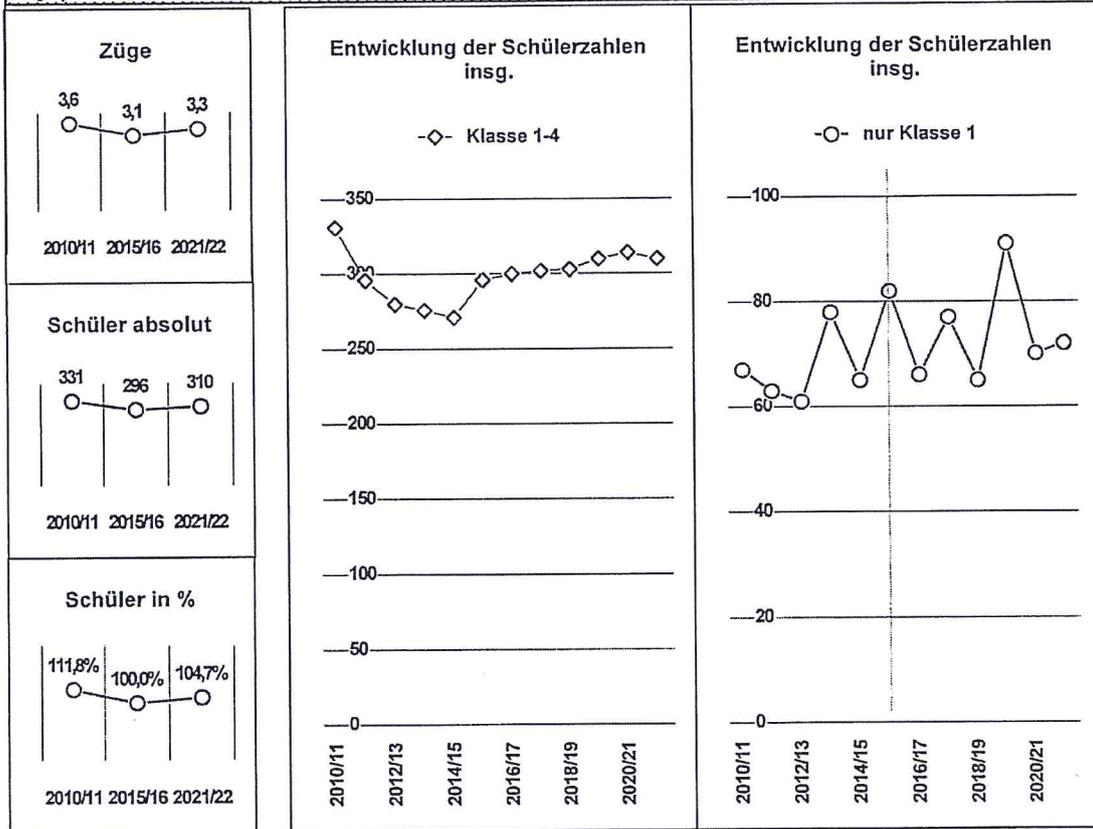
Zunächst wird der Blick auf die Entwicklung der Schulen in der Gemeinde Hürtgenwald insgesamt gelenkt, bevor die bisherigen und künftigen Entwicklungen der Einzelschulen grafisch und tabellarisch dokumentiert werden:

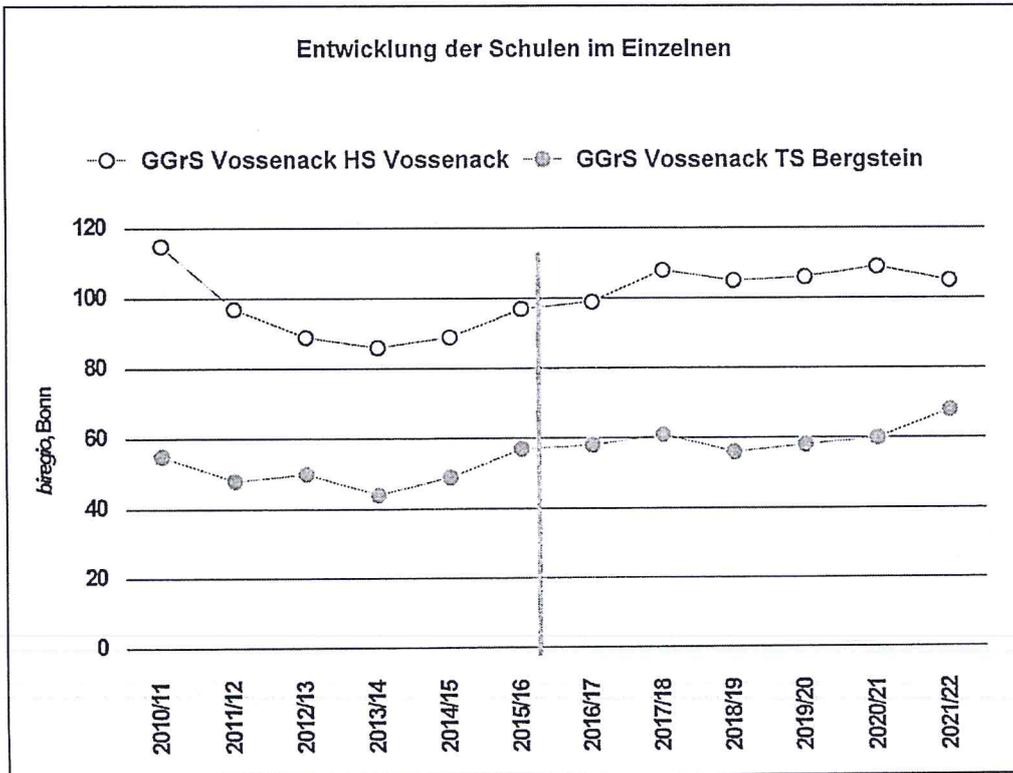


Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...															Mittel*	Züge <sup>9</sup>
2010/11:	2011/12:	2012/13:	2013/14:	2014/15:	2015/16:	Mittel:	+/- %	2016/17:	2017/18:	2018/19:	2019/20:	2020/21:	2021/22:	Mittel*	Züge <sup>9</sup>	
11:	12:	13:	14:	15:	16:			17:	18:	19:	20:	21:	22:			
<b>Grundschulen insg.:</b>															<b>Gemeinde Hürtgenwald</b>	
SKG																
Gr.																
1	67:	63:	61:	78:	65:	82:	74:	66:	77:	65:	91:	70:	72:	74:	3,2	
KL	4:	4:	3:	4:	3:	4:	4:	3:	3:	3:	4:	3:	3:	3:	3:	
2	86:	71:	67:	63:	80:	69:	71:	86:	70:	81:	68:	95:	75:	80:	3,4	
KL	3:	3:	3:	2:	3:	2:	2:	4:	3:	3:	3:	4:	3:	3:	3:	
3	82:	82:	70:	64:	62:	79:	71:	68:	85:	70:	79:	68:	93:	81:	3,5	
KL	5:	4:	4:	4:	3:	4:	4:	3:	4:	3:	3:	3:	4:	3:	3:	
4	96:	80:	82:	71:	64:	66:	69:	80:	70:	87:	72:	81:	70:	75:	3,2	
KL	5:	5:	3:	3:	3:	2:	3:	3:	3:	4:	3:	3:	3:	3:	3:	
1-4	331:	296:	280:	276:	271:	296:	285:	300:	302:	303:	310:	314:	310:	310:	3,3	
KL	17:	16:	13:	13:	12:	12:	13:	13:	13:	13:	13:	14:	13:	12:	12:	
U/hg.	83:	74:	70:	69:	68:	74:	71:	75:	76:	76:	78:	79:	78:	78:	78:	
KL	19,5:	18,5:	21,5:	21,2:	22,6:	24,7:	21,9:	23,2:	23,2:	23,2:	23,2:	23,2:	23,2:	25,8:	25,8:	
Z <sup>9</sup>	3,6:	3,2:	3,0:	3,0:	2,9:	3,2:	3,1:	3,2:	3,3:	3,3:	3,3:	3,4:	3,3:	3,3:	3,3:	
															pro Jahr	
								64:	71:	58:	83:	60:	61:	66:	397	
								41:	50:	44:	35:	39:	39:	41:	248	
															insg.	
Veränderungen der Schülerzahl (2015/16 = 100%)																
112%: 100%: 95%: 93%: 92%: 100%: 101%: 102%: 102%: 105%: 106%: 105%																
die Rubrik SKG ist für besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen																
* trendgewichtetes Mittel																
Züge: 12,0: Freq. SKG: 23,2: <sup>9</sup> gesetzt mittlere Klassenfrequenzen																
biregio, Bonn																

Grundschul-  
entwicklung

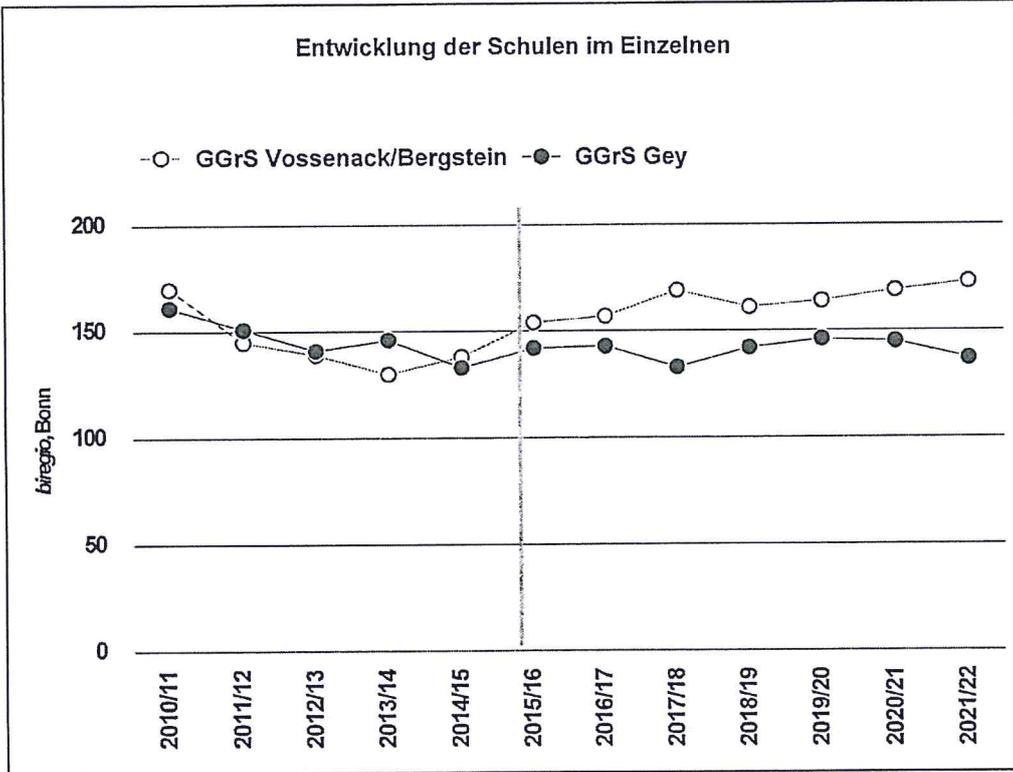
Gemeinde  
Hürtgenwald -  
inkl. Neubau-  
gebiete





Grundschul-  
entwicklung

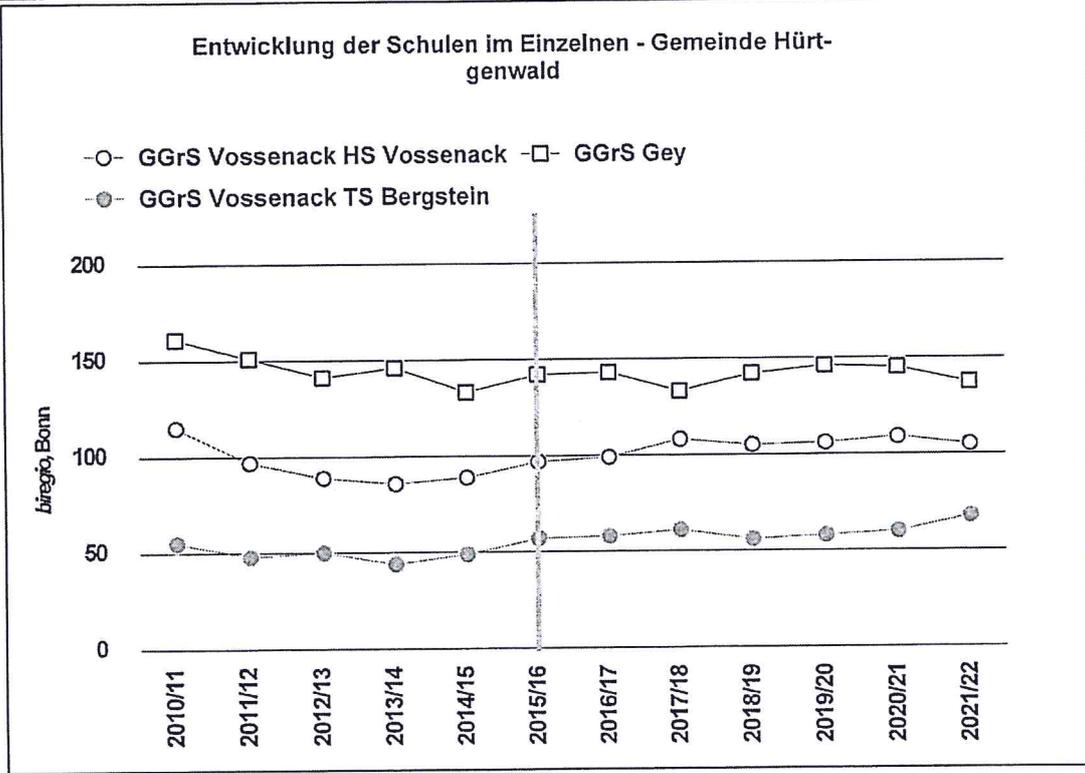
Gemeinde  
Hürtgenwald -  
inkl. Neubau-  
gebiete



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...															Mittel*	Züge <sup>e</sup>			
2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Mittel*	±%	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Mittel*	Züge <sup>e</sup>				
<b>Grundschulen insg.:</b>															<b>Gemeinde Hürtgenwald</b>				
SKG																			
Gr																			
1	67	63	61	78	65	82	74	66	77	65	91	70	72	74	3,2				
KL	4	4	3	4	3	4	4	3	3	3	4	3	3	3	3				
2	86	71	67	63	80	69	71	86	70	81	68	95	75	80	3,4				
KL	3	3	3	2	3	2	2	4	3	3	3	4	3	3	3				
3	82	82	70	64	62	79	71	68	85	70	79	68	93	81	3,5				
KL	5	4	4	4	3	4	4	3	4	3	3	3	4	3	3				
4	96	80	82	71	64	66	69	80	70	87	72	81	70	75	3,2				
KL	5	5	3	3	3	2	3	3	3	4	3	3	3	3	3				
1-4	331	296	280	276	271	296	285	300	302	303	310	314	310	310	3,3				
KL	17	16	13	13	12	12	13	13	13	13	13	14	13	12	12				
Jhg.	83	74	70	69	68	74	71	75	76	76	78	79	78	78	78				
KL	19,5	18,5	21,5	21,2	22,6	24,7	21,9	23,2	23,2	23,2	23,2	23,2	23,2	25,8	25,8				
Z:	3,6	3,2	3,0	3,0	2,9	3,2	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,4	3,3	3,3	3,3				
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:								64	71	58	83	60	61	66	397				
angestrebte neue Wohneinheiten:								41	50	44	35	39	39	41	248				
Veränderungen der Schülerzahl (2015/16 = 100%):																			
								112%	100%	95%	93%	92%	100%	101%	102%	102%	105%	106%	105%
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen								* trendgewichtetes Mittel											
Züge:								12,0: Freq. SKG      23,2: *gesetzt mittlere Klassenfrequenzen								biregio, Bonn			

Grundschul-entwicklung

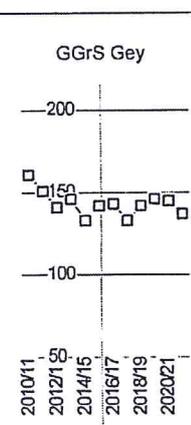
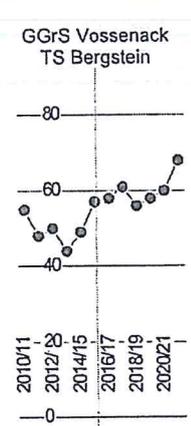
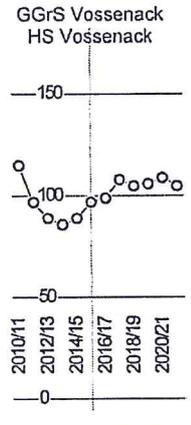
Gemeinde Hürtgenwald - inkl. Neubaugebiete



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																	
GGrS Vossenack HS Vossenack																	
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Mittel	±%	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Mittel	Züge <sup>3</sup>	
SKG																	
Gr																	
1	19	17	23	23	26	25	24		25	29	22	28	28	25	26	1,1	
Kl	1	1	1	1	1	1	1		1,1	1,2	0,9	1,2	1,2	1,1	1		
2	27	19	18	24	23	28	25	4,8	27	27	31	23	30	30	29	1,2	
Kl	1	1	1	1	1	1	1		1,2	1,2	1,3	1,0	1,3	1,3	1		
3	34	26	21	17	23	21	21	-1,0	26	26	26	29	22	28	26	1,1	
Kl	2	1	1	1	1	1	1		1,1	1,1	1,1	1,2	0,9	1,2	1		
4	35	35	27	22	17	23	22	0,2	21	26	26	26	29	22	25	1,1	
Kl	2	2	1	1	1	1	1		0,9	1,1	1,1	1,1	1,2	0,9	1		
1-4	115	97	89	86	89	97	92	1,3	99	108	105	106	109	105	106	1,1	
Kl	6	5	4	4	4	4	4	0,0	4	5	5	5	5	5	4		
Ühg.	29	24	22	22	22	24	23		25	27	26	27	27	26	27		
Kl	19,2	19,4	22,3	21,5	22,3	24,3	23,0	Z:	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1		
GGrS Vossenack TS Bergstein																	
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Mittel	±%	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Mittel	Züge <sup>3</sup>	
SKG																	
Gr																	
1	11	11	11	10	16	12	13		13	12	12	14	15	19	16	0,7	
Kl	1	1	1	1	1	1	1		0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,8	1		
2	13	12	13	12	10	18	14	9,5	13	14	13	13	15	17	15	0,6	
Kl	1	1	1	1	1	1	1		0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	1		
3	11	14	11	11	12	12	12	14,6	19	14	15	14	14	16	15	0,6	
Kl	1	1	1	1	1	1	1		0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	1		
4	20	11	15	11	11	15	13	28,8	13	21	16	17	16	16	16	0,7	
Kl	1	1	1	1	1	1	1		0,6	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7	1		
1-4	55	48	50	44	49	57	52	17,6	58	61	56	58	60	68	62	0,7	
Kl	3	3	2	2	2	2	2	0,0	2	3	2	2	3	3	4		
Ühg.	14	12	13	11	12	14	13		15	15	14	15	15	17	16		
Kl	18,3	16,0	25,0	22,0	24,5	28,5	26,0	Z:	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7		
GGrS Gey																	
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Mittel	±%	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Mittel	Züge <sup>3</sup>	
SKG																	
Gr																	
1	37	35	27	45	23	45	37		28	36	31	49	27	28	32	1,4	
Kl	2	2	1	2	1	2	2		1,2	1,6	1,3	2,1	1,2	1,2	1		
2	46	40	36	27	47	23	33	2,3	46	29	37	32	50	28	36	1,6	
Kl	2	2	2	1	2	1	1		2,0	1,2	1,6	1,4	2,2	1,2	2		
3	37	42	38	36	27	46	38	0,5	23	45	29	36	32	49	40	1,7	
Kl	2	2	2	2	1	2	2		1,0	1,9	1,2	1,6	1,4	2,1	2		
4	41	34	40	38	36	28	34	1,3	46	23	45	29	36	32	34	1,5	
Kl	2	2	2	2	2	1	2		2,0	1,0	1,9	1,2	1,6	1,4	1		
1-4	161	151	141	146	133	142	142	1,4	143	133	142	146	145	137	142	1,5	
Kl	8	8	7	7	6	6	7	0,0	6	6	6	6	6	6	6		
Ühg.	40	38	35	37	33	35	36		36	33	36	37	36	34	36		
Kl	20,1	18,9	20,1	20,9	22,2	23,7	20,3	Z:	1,5	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5		
* trendgewichtetes Mittel																	
Züge	12,0; Freq. SKG						23,2; gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen						biregio, Bonn				

Grundschul-  
entwicklung

Gemeinde  
Hürtgenwald -  
inkl. Neubau-  
gebiete

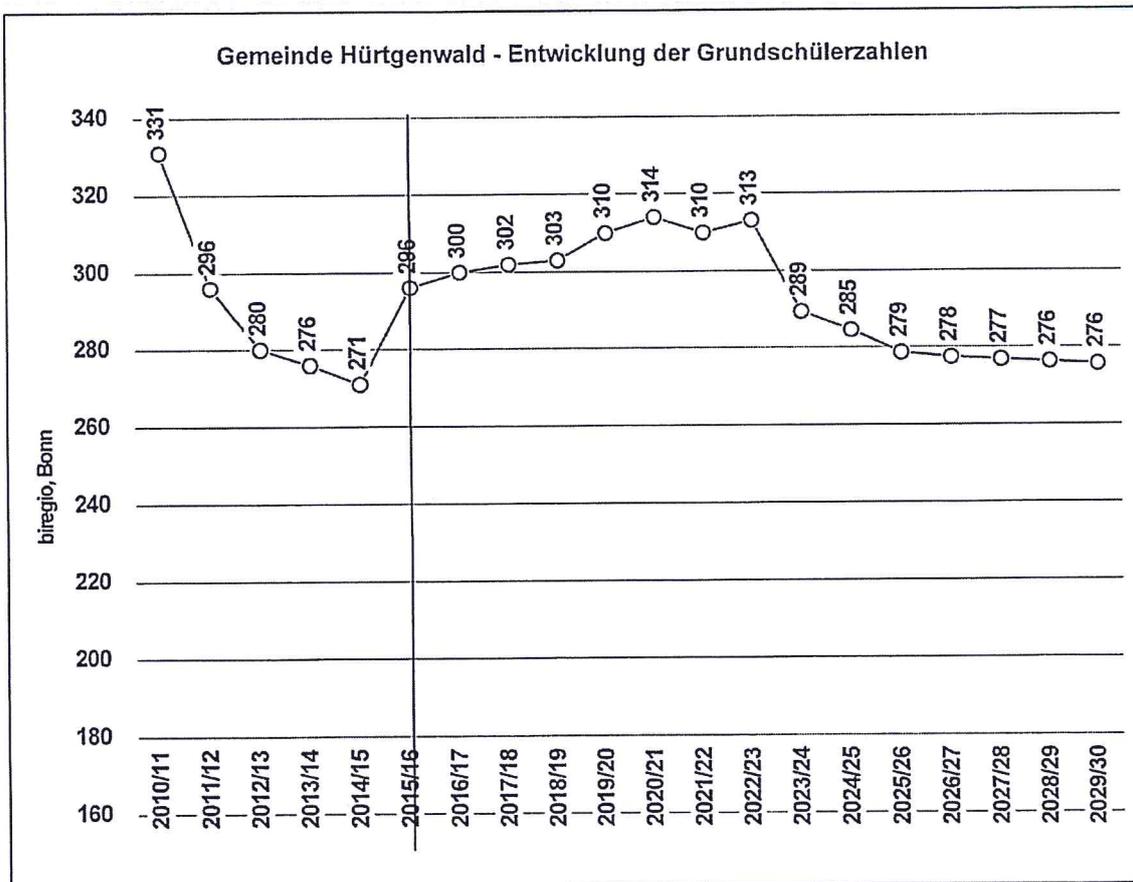


Aufgrund der bisherigen und der künftigen demografischen Entwicklung (die Zuwanderungsperspektiven einschließt) sinken die Schülerzahlen im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum. Die Raumsituation wird sich entspannen (ausgegangen wird hier von der planerischen *Setzung*, aktuell seien zum einen alle notwendigen Klassenräume vorhanden und zum anderen keine überzähligen zu verzeichnen):

Grundschul-  
entwicklung

Gemeinde  
Hürtgenwald -  
inkl. Neubau-  
gebiete

Gemeinde Hürtgenwald	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
1. Jhg.	66	77	65	91	70	72	68	67	66	66	66	66	66	66
2. Jhg.	86	70	81	68	95	75	76	71	71	70	70	70	70	69
3. Jhg.	68	85	70	79	68	93	74	75	70	70	69	69	69	69
4. Jhg.	80	70	87	72	81	70	96	76	77	72	72	71	71	71
Schüler insg.	300	302	303	310	314	310	313	289	285	279	278	277	276	276
pro Jhg.	75	76	76	78	79	78	78	72	71	70	69	69	69	69
Züge à 22,0°	3,4	3,4	3,4	3,5	3,6	3,5	3,6	3,3	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1
Züge à 24,0°	3,1	3,1	3,2	3,2	3,3	3,2	3,3	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Kraumbedarf	14	14	14	14	14	14	14	13	13	13	13	13	13	13
Kraumbestand	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Bilanz								1	1	1	1	1	1	1
°Frequenz	22,0	24,0												
				Freq. bisher: 21,9										
														biregio, Bonn



P.S.: diese Prognosen als längerfristig angelegte Beschreibungen können nur die Richtung und die Status quo-Verteilung zwischen den Schulen skizzieren!

